



moreno institut

für Psychodrama, Soziometrie,
Gruppentherapie
gGmbH edenkoben / überlingen
HRB 31461

Geschäftsstelle:

Notburgastrasse 6 • 80639 München
fon +49 89 178 1147
info@moreno-psychodrama.de
www.moreno-psychodrama.de

Sie finden uns auf | |



STÖRUNGSspezifische PSYCHODRAMATHERAPIE

Somatoforme Störungen und
Schmerzstörungen



Das Institut ist zertifiziert vom Deutschen Fachverband für Psycho-drama (DFP), von der Federation of European Psychodrama Training Organisations (FEPTO) und der International Association of Group Psychotherapy and Group Processes (IAGP).



IAGP



www.moreno-psychodrama.de

Psychotherapie und Beratung - Erwachsene

Leitung

Claudia Otto

Annette Drobek

Termin

24. - 26.04.2026

Ort

Psychotherapeutische Praxis
Eisenbahnstr. 11
88212 Ravensburg

Seminargebühr 375,- €

Dauer 24 USt. (1,5 WE / 1,5 TE)

Hier geht's zur Direktbuchung

Es gelten die im jeweiligen Jahresprogramm des Instituts veröffentlichten Teilnahmebedingungen (AGB).



Störungsspezifische Psychodramatherapie

Somatoforme Störungen und Schmerzstörungen

Menschen mit somatoformem Schmerz und anderen Somatizierungsstörungen haben einen erschwerten Zugang zu ihrem inneren Erleben und dessen Ausdruck. Die Beachtung ihres Körpersymptoms und seiner symbolischen sowie versteckten interaktionellen Bedeutung ermöglicht den Zugang zum Gefühl und macht innere Konflikte bewusst. Um dies zu erreichen, bietet das Psychodrama durch das strukturierte Vorgehen, die kreative, symbolische und handlungsorientierte Herangehensweise ausreichend Schutz und Halt in der therapeutischen Behandlung.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den speziellen psychodramatischen Techniken und dem Setting in der Behandlung von Menschen mit somatoformen Körpersymptomen theoretisch und in der praktischen Anwendung beschäftigen. Dabei werden wir sowohl bio-psychosoziale als auch behaviorale und tiefenpsychologische Erklärungsansätze berücksichtigen.

Methodisch werden wir mit Körperbildern, Imaginationsübungen, Dialog mit dem Symptom, Körperwahrnehmungsübungen und Skulpturen arbeiten. Das einführende, stützende und explorierende Doppeln sowie das Spiegeln und Rollentausch sind hilfreiche Psychodramatechniken bei Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen.

Im Seminar wird eine Vertiefung der einzelnen Arrangements in Kleingruppen erfolgen. Diese Arrangements können sowohl in der Einzelarbeit als auch in der Gruppe angewendet werden. Fallbeispiele sowie Offenheit für Selbsterfahrung sind sehr willkommen.

Fortbildungspunkte der PTK/LÄK werden auf Antrag der Teilnehmer*innen (bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn) gegen eine Gebühr (siehe AGB) vergeben.

Zielgruppe

Das Seminar ist geeignet für alle, die im ambulanten oder stationären Setting im Einzel oder in der Gruppe mit Menschen arbeiten, die an somatoformen Erkrankungen leiden. Da wir neben Psychodrama die Fachkunde in Verhaltenstherapie bzw. Tiefenpsychologie haben, sind auch Kolleg*innen dieser Fachbereiche herzlich willkommen.

Seminarzeiten

Freitag 24.04.2026: 15.30 - 20.00 Uhr
Samstag 25.04.2026: 09.00 - 13.00 Uhr und
14:30 - 20:00 Uhr
Sonntag 26.04.2026: 09.00 - 13.00 Uhr

Referentinnen



Claudia Otto

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Tiefenpsychologie), Psychodramatherapeutin, Supervisorin, eigene Praxis für Einzel-, Paar- und Gruppentherapie; München



Annette Drobek

Dipl.-Psychologin, psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Psychodramatherapeutin, eigene Praxis für Einzel- und Gruppenpsychotherapie; Ravensburg



Hier geht's zum Jahresprogramm 